

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

1.000 Musikenthusiasten beim ›Symphonic Mob‹ des DSO unter Kent Nagano
Berlins größtes Spontanorchester brachte die Mall of Berlin zum Klingeln

Ein neuer Rekord: 1.000 Musikenthusiasten versammelten sich heute Nachmittag zum ›Symphonic Mob‹ des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin auf der Piazza der Mall of Berlin. Unter der Leitung des internationalen Spitzendirektors Kent Nagano führte Berlins größtes Spontanorchester gemeinsam mit den Profimusikern des DSO Werke von Bizet, Verdi und Wagner auf und begeisterte damit weit über 1.000 Menschen, die das Musikereignis am Leipziger Platz verfolgten. Die Veranstaltung war der Auftakt einer Reihe weiterer ›Symphonic Mob‹-Veranstaltungen, die mithilfe der Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes und in Kooperation mit ortsansässigen Orchestern in diesem Jahr noch in Bremen, Köln, Rostock und Frankfurt/Oder stattfinden werden.

Unter dem Motto »Ihr spielt die Musik!« brachte der ›Symphonic Mob‹ des DSO nach den überwältigenden Erfolgen 2014 und 2015 nun bereits zum dritten Mal Menschen aller Altersstufen und jeglicher musikalischer Ausbildung zusammen, um bekannte und gleichermaßen anspruchsvolle Werke der Musikgeschichte aufzuführen. Auch Instrumente, die in einem Symphonieorchester üblicherweise nicht vertreten sind, waren ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. So konnte man unter den Musikerinnen und Musikern Gitarren, Pan- und Blockflöten, Melodicas, Saxophone und sogar eine Bildhauerin, die in den Reihen der Schlagwerker ihren Marmorblock bearbeitete, entdecken.

Auf dem Programm standen Giuseppe Verdis Gefangenenchor ›Va, pensiero‹ aus der Oper ›Nabucco‹, Richard Wagners Pilgerchor aus der Oper ›Tannhäuser‹ und George Bizets ›Pastorale‹ und ›Farandole‹ aus der zweiten ›L'Arlésienne‹-Suite. Die Noten konnten von der Projektwebseite symphonic-mob.de heruntergeladen werden, auch in einer für diesen Anlass arrangierten vereinfachten Fassung. Zudem standen dort Video-Tutorials mit DSO-Musikerinnen und -Musikern, Play-Along-Stimmen zum Üben zur Verfügung.

Unter der Dachmarke ›Symphonic Mob‹ wird es in diesem Jahr in vier weiteren Städten musikalische Begegnungen zwischen professionellen Orchestern und Laienmusikerinnen und -musikern geben: am 25.06.2016 im Bremer Weserpark mit den Bremer Philharmonikern, am 09.07.2016 in Köln mit dem Gürzenich-Orchester Köln, am 30.07.2016 auf dem Universitätsplatz in Rostock mit der jungen norddeutschen philharmonie und am 18.09.2016 in Frankfurt/Oder mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt. Mithilfe der Kulturstiftung des Bundes und in Kooperation mit dem DSO wird das Konzept an den jeweiligen Orten umgesetzt.

Der ›Symphonic Mob‹ des DSO fand erstmals im August 2014 anlässlich des Tags der offenen Tür im Auswärtigen Amt im Beisein von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier mit 400 Teilnehmern statt. Im vergangenen Jahr kam es auf der Piazza der Mall of Berlin zur Neuauflage mit 480 Musikbegeisterten. 2015 war der ›Symphonic Mob‹ außerdem für den BKM-Preis Kulturelle Bildung der Kulturstiftung des Bundes nominiert. Eine Fortsetzung des Projekts in Berlin ist für 2017 geplant.

Alle weiteren Informationen unter symphonic-mob.de

gefördert durch die



in Zusammenarbeit mit der



Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 16. Mai 2016



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE3311